

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Bodurit Gastro**

Überarbeitet am: 06.11.2023

Materialnummer: 524

Seite 1 von 7

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

Bodurit Gastro

UFI: NJAF-CRYX-U5S3-63RA

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Reinigungsmittel, flüssiges Konzentrat

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

|                  |                                |                                   |
|------------------|--------------------------------|-----------------------------------|
| Firmenname:      | Schuster Hygiene GmbH & Co. KG |                                   |
| Straße:          | Robert-Bosch-Str. 31           |                                   |
| Ort:             | D-88131 Lindau / Bodensee      |                                   |
| Telefon:         | +49 (0) 8382 - 947977-0        | Telefax: +49 (0) 8382 - 947977-99 |
| E-Mail:          | info@schuster-hygiene.de       |                                   |
| Ansprechpartner: | Forschung & Entwicklung        | Telefon: +49 (0) 8382 - 947977 -0 |
| Internet:        | www.schuster-hygiene.de        |                                   |

**1.4. Notrufnummer:** Giftnotruf München  
+49 (0) 89 19 240**Weitere Angaben**

Nur für den berufsmäßigen Verwender.

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**Skin Corr. 1; H314  
Eye Dam. 1; H318

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

**2.2. Kennzeichnungselemente****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**Kaliumhydroxid; Ätzkali; Kalilauge  
Natriumhypochlorit**Signalwort:** Gefahr**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

**Sicherheitshinweise**P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.  
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.  
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.**Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische**

EUH031 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Bodurit Gastro**

Überarbeitet am: 06.11.2023

Materialnummer: 524

Seite 2 von 7

**Hinweis zur Kennzeichnung**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**
**3.2. Gemische**
**Chemische Charakterisierung**

Zubereitung, alkalisch, &lt;5% Bleichmittel auf Chlorbasis, 10-20% Phosphate

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

| CAS-Nr.    | Stoffname   |              |           | Anteil  |
|------------|---|--------------|-----------|---------|
|            | EG-Nr.  | Index-Nr.    | REACH-Nr. |         |
|            | Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)  |              |           |         |
| 1310-58-3  | Kaliumhydroxid; Ätzkali; Kalilauge  |              |           | 10-20 % |
|            | 215-181-3   | 019-002-00-8 |           |         |
|            | Acute Tox. 4, Skin Corr. 1A; H302 H314  |              |           |         |
| 13845-36-8 | Pentakaliumtriphosphat  |              |           | 10-20 % |
|            | 237-574-9   |              |           |         |
|            | Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2; H315 H319  |              |           |         |
| 7681-52-9  | Natriumhypochloritlösung ... % Cl aktiv   |              |           | < 5 %   |
|            | 231-668-3   | 017-011-00-1 |           |         |
|            | Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H314 H318 H400 H410 EUH031 |              |           |         |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE**

| CAS-Nr.   | EG-Nr.    | Stoffname  | Anteil  |
|-----------|-----------|--|---------|
|           |           | Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE  |         |
| 1310-58-3 | 215-181-3 | Kaliumhydroxid; Ätzkali; Kalilauge   | 10-20 % |
|           |           | oral: LD50 = 273 mg/kg Skin Corr. 1A; H314: >= 5 - 100 Skin Corr. 1B; H314: >= 2 - < 5<br>Skin Irrit. 2; H315: >= 0,5 - < 2 Eye Irrit. 2; H319: >= 0,5 - < 2 |         |
| 7681-52-9 | 231-668-3 | Natriumhypochloritlösung ... % Cl aktiv  | < 5 %   |
|           |           | Aquatic Acute 1; H400: M=10<br>Aquatic Chronic 1; H410: M=1 EUH; EUH031: >= 5 - 100  |         |

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**
**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
**Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Vergiftungssymptome können auch erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens bis 48 Stunden nach dem Unfall.

**Nach Einatmen**

An die frische Luft bringen. Sauerstoff oder, falls erforderlich, künstliche Beatmung.

**Nach Hautkontakt**

Sofort mit viel Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.

**Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Anschließend Augenarzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken**

Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Bodurit Gastro**

Überarbeitet am: 06.11.2023

Materialnummer: 524

Seite 3 von 7

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Glitschige Hautoberfläche Das Produkt verursacht Verätzungen von Augen, Haut und Schleimhäuten. Kleine Spritzer in die Augen können irreversible Gewebeschäden und Blindheit verursachen. Nach Einatmen von Staub kann es zu Reizungen der Atemwege kommen.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Kleine Spritzer in die Augen können irreversible Gewebeschäden und Blindheit verursachen. Bei Lungenreizung Erstbehandlung mit Dexamethason-Dosieraerosol.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Das Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Erhitzen oder Brandbedingungen setzen giftige Gase frei. Durch Reaktion mit Metallen wird Wasserstoff abgegeben. Chlor.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Im Brandfall Tanks durch Wasserbesprühung kühlen.

**Zusätzliche Hinweise**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende****Verfahren****Allgemeine Hinweise**

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Schutzkleidung! Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Mit viel Wasser verdünnen. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung****Weitere Angaben**

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Verunreinigte Flächen werden äußerst rutschig. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden. Für angemessene Lüftung sorgen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Entfällt

**Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Bodurit Gastro

Überarbeitet am: 06.11.2023

Materialnummer: 524

Seite 4 von 7

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Den Behälter fest verschlossen halten. Gegen Frost schützen. Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

#### Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Säuren lagern. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

##### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für angemessene Lüftung sorgen.

##### Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

##### Augen-/Gesichtsschutz

Dicht schließende Schutzbrille.

##### Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

##### Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

##### Atemschutz

Atemschutz nur bei Aerosol- oder Nebelbildung.

##### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|   |                   |                        |
|---|-------------------|------------------------|
| Aggregatzustand:                              | flüssig           |                        |
| Farbe:  | hellgelb          |                        |
| Geruch:                                       | leicht nach Chlor |                        |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:                    |                   | -                      |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: |                   | 113 °C                 |
| pH-Wert (bei 20 °C):                          |                   | 14                     |
| Wasserlöslichkeit:<br>(bei 20 °C)             |                   | vollkommen löslich     |
| Dichte (bei 20 °C):                           |                   | 1,33 g/cm <sup>3</sup> |

#### 9.2. Sonstige Angaben

##### Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

|                         |   |
|-------------------------|---|
| Sublimationstemperatur: | - |
| Erweichungspunkt:       | - |

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Siehe Kapitel 10.3

#### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Exotherme Reaktion mit starken Säuren. Durch Reaktion mit Metallen wird Wasserstoff abgegeben.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Bodurit Gastro**

Überarbeitet am: 06.11.2023

Materialnummer: 524

Seite 5 von 7

Exotherme Reaktionen mit: Salpetersäure.

Explosionsgefahr.: Ameisensäure. Amine. Ammoniumsalze Methanol. Reduktionsmittel.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Über 40 °C kann thermische Zersetzung stattfinden. Zersetzung bei längerer Lichteinwirkung möglich.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Leichtmetalle. Ammoniumsalze Beizen und Säuren. Mit Säuren kann Chlorgas entstehen.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

 Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Sauerstoff. Chlor.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**
**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
**ATEmix berechnet**

ATE (oral) 4000,0 mg/kg

**Akute Toxizität**

| CAS-Nr.   | Bezeichnung                        |               |         |        |         |  |
|-----------|------------------------------------|---------------|---------|--------|---------|--|
|           | Expositionsweg                     | Dosis         | Spezies | Quelle | Methode |  |
| 1310-58-3 | Kaliumhydroxid; Ätzkali; Kalilauge |               |         |        |         |  |
|           | oral                               | LD50<br>mg/kg | 273     | Ratte  | RTECS   |  |

**Reiz- und Ätzwirkung**

Verursacht Verätzungen der Augen.

Das Produkt verursacht Verätzungen von Augen, Haut und Schleimhäuten.

**Sensibilisierende Wirkungen**

nicht sensibilisierend.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Langandauernder Hautkontakt kann Hautreizungen und/oder Dermatitis verursachen.

**Erfahrungen aus der Praxis**

Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**
**12.1. Toxizität**

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Schädlich für Wasserorganismen.

| CAS-Nr.   | Bezeichnung                        |       |           |         |                  |         |
|-----------|------------------------------------|-------|-----------|---------|------------------|---------|
|           | Aquatische Toxizität               | Dosis | [h]   [d] | Spezies | Quelle           | Methode |
| 1310-58-3 | Kaliumhydroxid; Ätzkali; Kalilauge |       |           |         |                  |         |
|           | Akute Fischtoxizität               | LC50  | 80 mg/l   | 96 h    | Gambusia affinis | IUCLID  |

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Das Produkt kann durch abiotische, z.B. chemische oder photolytische Prozesse abgebaut werden.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Das Produkt enthält rezepturgemäß organisch gebundenes Halogen. Es kann im Auslauf von Kläranlagen oder

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Bodurit Gastro**

Überarbeitet am: 06.11.2023

Materialnummer: 524

Seite 6 von 7

in Gewässern zum AOX-Wert beitragen. Bei Einleitung in biologische Kläranlagen sind je nach lokalen Bedingungen und vorliegenden Konzentrationen Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm möglich.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**
**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**
**Empfehlungen zur Entsorgung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften deponiert oder in geeigneten Verbrennungsanlagen verbrannt werden.

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind zu entsorgen. Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren, und können nach entsprechender Reinigung wiederverwendet werden.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**
**Landtransport (ADR/RID)**
**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:**

UN 1719

**14.2. Ordnungsgemäße**

ÄTZENDER ALKALISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.

**UN-Versandbezeichnung:**

(Natriumhypochlorit, Kaliumhydroxid (vgl. Ätzkali))

**14.3. Transportgefahrenklassen:**

8

**14.4. Verpackungsgruppe:**

II

Gefahrzettel:

8



Klassifizierungscode:

C5

Sondervorschriften:

274

Begrenzte Menge (LQ):

1 L

Beförderungskategorie:

2

Gefahrennummer:

80

Tunnelbeschränkungscode:

E

**Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport**

Freigestellte Menge: E2

Sondervorschriften: 274

Beförderungskategorie: 2

Tunnelbeschränkungscode: E

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**
**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
**EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 75

**Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse:

1 - schwach wassergefährdend

Status:

WGK-Selbsteinstufung

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Bodurit Gastro**

Überarbeitet am: 06.11.2023

Materialnummer: 524

Seite 7 von 7

**Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
**[CLP]**

|                    |                         |
|--------------------|-------------------------|
| Einstufung         | Einstufungsverfahren    |
| Skin Corr. 1; H314 | Auf Basis von Prüfdaten |
| Eye Dam. 1; H318   | Auf Basis von Prüfdaten |

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

|        |   |
|--------|---|
| H302   | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                            |
| H314   | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H315   | Verursacht Hautreizungen.   |
| H318   | Verursacht schwere Augenschäden.                                  |
| H319   | Verursacht schwere Augenreizung.                                  |
| H400   | Sehr giftig für Wasserorganismen.                                 |
| H410   | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.       |
| EUH031 | Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.                  |

**Weitere Angaben**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*